

HTTP:// WWW. SPARKASSE- SW.DE

BANKING WELTWEIT PER INTERNET.

● **Ab sofort: Internet-Banking weltweit mit der „http://www.sparkasse-sw.de“-Idee**

Probieren Sie es aus oder fragen Sie uns einfach direkt:

eMail: sparkasse-sw@t-online.de
Telefon: 097 21/70 14 44



175 Jahre



1. Vorsitzender Gerhard Schöbel
Albertistraße 23, Schweinfurt, Tel. 0 97 21 / 2 13 57

Auf ein Wort!

Liebe Mitglieder,

wer erinnert sich noch an unser Jubiläumsjahr 1995; an Aktivitäten und Veranstaltungen; an unsere Festschrift zu diesem Anlass und zuletzt; wer kennt noch den Inhalt der Grußworte in eben dieser Festschrift?

In einem dieser Grußworte, es war das vom BLSV-Präsidenten Prof. Dr. Peter Kapustin, ist die Rede vom Angebot des TV Jahn als Aktions- und Kommunikationszentrum für sportbegeisterte Menschen aller Altersstufen. Weiter ist die Rede von der Gemeinschaft des TV Jahn für die Menschen im Sport *aus vier Generationen*. Für dieses beispielhafte Engagement gebührt als höchste Anerkennung der besondere herzliche Dank des Präsidenten.

Liebe Mitglieder, das waren keine leeren Worte! Das entsprach voll den Tatsachen!

Heute lüften wir das Geheimnis; wenn es je eines war; und stellen die vier Generationen (siehe nächste Seite) einer Familie vor. Bis ins Jahr 1996 waren alle auf diesem Bild noch sportlich aktiv.

Liebe Mitglieder, mehrmals, nein, vielmals, sind mehrere Generationen ein und derselben Familie beim TV Jahn aktiv. Davon lebt der Verein, davon profitieren alle, zumindest die Beteiligten. Dafür gilt allen nicht nur der Dank des BLSV-Präsidenten, sondern auch mein Dank im Namen des TV Jahn.

Auf dann - Euer Gerhard Schöbel

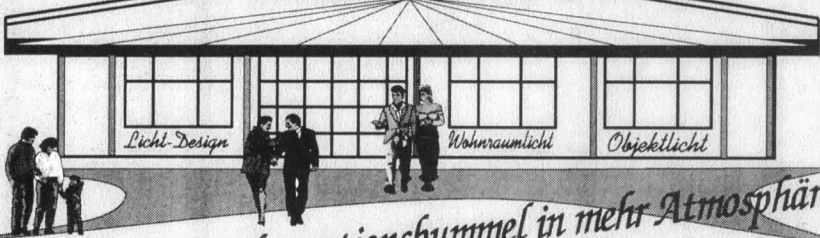
!! Bitte vormerken !!

Nächster Redaktionsschluß: **18. September, 1998**
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Impressum:

Herausgeber: T.V. Jahn 1895 e.V., Ernst-Paul-Str. 6, 97422 Schweinfurt
Verantwortlich: Gerhard Schöbel, Albertistr. 23, 97422 Schweinfurt, Tel. 2 13 57
VZ-Red.: Gerhard Rosentritt, Birkenstr. 48, 97422 Schweinfurt, Tel. 2 31 21
Gestaltung, Satz u. Druck: KRESS DRUCK, Weyerer Str. 2, 97526 Sennfeld, Tel. 6 85 63

Ein Haus voller **Licht** stöcklein **Ideen**



Licht-Design *Wohnraumlicht* *Objektlicht*

Einkaufs- oder Informationsbummel in mehr Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Sie!

Lichthaus stöcklein Schweinfurt /Hafen Friedrich-Gauß-Str.3

BURGER



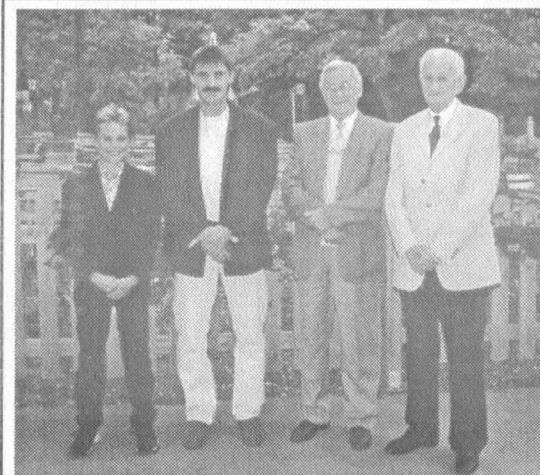
AUTO-REPARATUR-WERKSTÄTTE

ROSSBRUNNSTRASSE 19 1/2 - TEL. 0 97 21 / 2 16 75
97421 SCHWEINFURT

Vereinsnachrichten

*Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag*

Juli:	Paul Karl	1.7.98	91 Jahre
	Roth Georg	3.7.98	85 Jahre
	Griebsch Georg	4.7.98	91 Jahre
	Rindt Ursula	10.7.98	60 Jahre
	Schönmeier Herta	10.7.98	60 Jahre
	Popp Resi	14.7.98	84 Jahre
	Raab Manfred	17.7.98	70 Jahre
	Böhnlein Hans	27.7.98	85 Jahre
August	Franz Anna	3.8.98	80 Jahre
	Wild Ilse	9.8.98	60 Jahre
	Kern Fritz	22.8.98	86 Jahre
September	Dähn Helga	2.9.98	50 Jahre
	Moreth Willi	6.9.98	70 Jahre
	Müller Elisabeth	10.9.98	83 Jahre
	Jakob Otto	22.9.98	65 Jahre
	Ott Georg	26.9.98	85 Jahre
Oktober	Heber Ellengard	3.10.98	50 Jahre
	Treutwein Rainer	9.10.98	60 Jahre
	Wirsing Werner	17.10.98	50 Jahre
	Niklaus Ruprecht	20.10.98	84 Jahre



**Vier Generationen
aus einer Familie!**

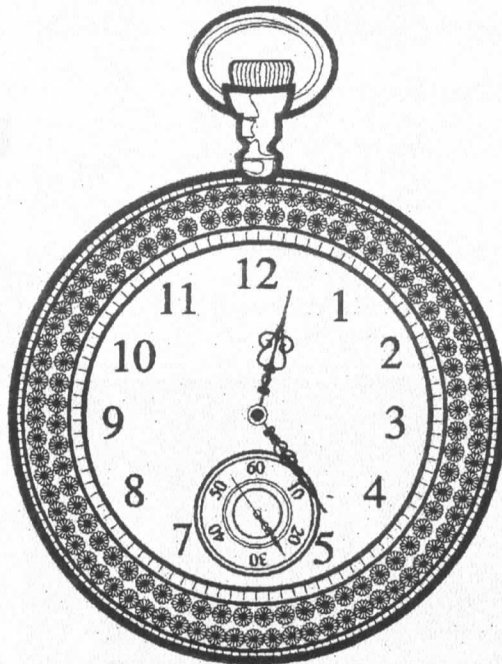
**Von links:
Martin, Gerald, Reinhold
und Georg Griebsch**

Foto: Marion Eichhorn

UHREN-RINDT

Inh.: Erich Rindt

- Uhrmachermeister
- Uhrenreparaturen
- Instandsetzung antiker Klein- und Großuhren
- Service



97421 Schweinfurt
Hellersgasse 4

Tel.: 0 97 21 / 2 18 28
Nähe MarktPlatz



Abteilungsleiter: FAUSTBALL
Rüdiger Lampe, Gretel-Baumbach-Str. 5a, SW, Tel. 4 01 84

Liebe Faustballerinnen, liebe Faustballer,

wieder einmal ist es Zeit für einen kurzen Rückblick auf das, was in der Abteilung seit der letzten Ausgabe geschah.

Als erstes möchte ich berichten, wie die Mannschaften in der Feldrunde abgeschnitten haben.

Die Kinder, die in diesem Jahr erstmals Jugend spielen mußten, erreichten einen beachtlichen 5. Tabellenplatz. Anzumerken ist, daß 4 der 7 Spieler das Jugendlalter von 15 Jahren noch nicht erreicht haben und deshalb mit Ausnahmegenehmigung spielten. Umso höher ist der erreichte Platz zu bewerten, da unsere Mannschaft mit Abstand die jüngste war, die in dieser Runde mitspielte.

Die Frauenmannschaft trat erneut in der Bayernliga an. Man wollte unbedingt die Klasse erhalten, hatte an einigen Spieltagen jedoch viel Pech. Einige Spiele, die man mit 1 oder 2 Bällen verlor, hätte die Mannschaft genauso gut gewinnen können. Schließlich erreichte man nur den vorletzten Platz. Ob die Mannschaft abgestiegen ist, steht noch nicht fest, da nicht klar ist, ob eine andere Mannschaft im nächsten Jahr noch einmal in der Bayernliga spielt. Bleibt nur die Hoffnung, daß es im nächsten Jahr etwas glücklicher für unsere Frauenmannschaft läuft.

Die Männermannschaft startete in die A-Klasse recht gut, konnte am ersten Spieltag sogar alle Spiele gewinnen. Aber schon ab dem 2. Spieltag war Sand im Getriebe, so daß man einen Spieltag vor Saisonende auf dem 5. oder 6. Tabellenplatz steht (stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest). Ausschlaggebend hierfür war, daß die Mannschaft nie in stärkster Aufstellung spielen konnte, da einige Spieler verletzt, bzw. zur Kur waren. Vielleicht gelingt es am letzten Spieltag noch ein paar Spiele zu gewinnen und sich in der Tabelle noch etwas nach vorne zu schieben.

Soviel zum sportlichen Rückblick.

Am Ende noch ein Termin, den sich alle Mitglieder unbedingt vormerken sollten:

Faustball-Turnier am 26./27. September 1998

Unsere jährliche

Schlachtschüssel findet am 27. September statt.

Wer Interesse hat, daran teilzunehmen, möge dies bitte rechtzeitig mitteilen. Anmeldungen hierzu bitte an:

Rüdiger Lampe oder Peter Appetz oder Franz Huth.

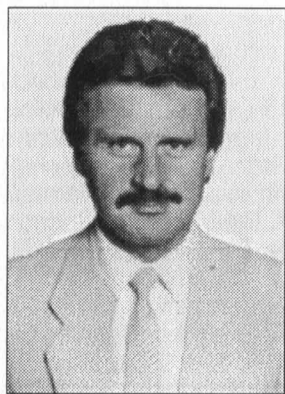
Das soll es für diesmal gewesen sein und verbleibe mit sportlichem Gruß

Rüdiger Lampe



Privat- und Geschäftsdrucksachen

97526 Sennfeld
Weyerer Straße 2
Telefon 0 97 21 / 6 85 63
Telefax 0 97 21 / 60 91 63



Allianz 
Generalvertretung

Herbert Hopfauer

Luitpoldstraße 45
97421 Schweinfurt
Telefon: 0 97 21 / 8 90 44
Telefax: 0 97 21 / 8 16 03
eMail: Hopfauer@t-online.de

Versicherungen aller Art - Vermittlung von Finanzierungen
Kapitalanlagen - Bausparen - Krankenversicherungen

Denken Sie beim Einkauf an unsere Inserenten!

Mitglieder sollten vorzugsweise bei ihren Einkäufen die treuen Inserenten der VZ berücksichtigen. Sie sind es, die durch ihre Anzeige die Herausgabe unserer VZ in dieser Ausführung ermöglichen. Stellen Sie sich ruhig als Mitglied des TV JAHN vor. Der Geschäftsführer freut sich, Sie kennenzulernen.

Ihre VZ-Redaktion



Abteilungsleiter: VOLLEYBALL
Uwe Bock, Schonunger Str. 24, Gochsheim, Tel. 6 13 45

Bericht der Volleyball-Abteilung

Frühjahr und Sommer sind im Volleyball die Zeit der Freiluftturniere vor allem auf Rasen und der Beach-Volleyballturniere. Trotzdem findet auch etwas in der Halle statt: Die Jugendrunden 98/99 auf Kreisebene.

Für diese Kreismeisterschaften haben wir in diesem Jahr eine Spielgemeinschaft mit dem SV Oberwerrn bei der männlichen C-Jugend (Jahrgänge 84 und jünger). Die Meisterschaft fand am 12. Juli in Hammelburg statt. Ansonsten hat es aus personellen und schulischen Gründen keinen Sinn gemacht, in diesem Jahr weitere Jugendmannschaften zu melden.

Bei der **weiblichen Jugend** spielen heuer eine B-Jugend (82 und jünger) und eine A-Jugend (80 und jünger). Da im weiblichen Bereich unser Sport sehr großen Zulauf hat, sind es in jeder ein Termin im Frühsommer und einer im Herbst. In der vergangenen Saison waren die Ergebnisse eher enttäuschend (6. von 7 bei der A-Jugend und Letzter von 9 bei der B-Jugend) und so waren jeweils die Vorjahreskreismeister in unseren Vorrundengruppen. Mit Wollbach und Hammelburg sind das die 2 Vereine, die die weiblichen Kreismeisterschaften in allen Altersklassen seit Jahren unter sich ausmachen.

Bei der **A-Jugend** war der erste Gegner Haßfurt, gegen den wir im Vorjahr deutlichst mit 0:3 verloren hatten. Dieses Jahr lief es umgekehrt 15:6, 15:7 und 16:14. Haßfurt hatte so gut wie keine Chance, obwohl einige Spielerinnen zur Haßfurter Damenmannschaft in der Kreisliga gehören. Dann kam das Spiel gegen Wollbach. Dort spielen einige noch eine Klasse höher - in der Bezirksklasse, also 2 Klassen höher als wir. Zudem ist die Mannschaft einiges älter, da wir mit nur 2 A-Jugendlichen antreten konnten, die anderen sind noch B-Jugendliche. Hier wurden uns allerdings unsere Grenzen aufgezeigt. In 45 Minuten war das Spiel mit 4:15, 7:15 und 11:15 verloren.

Leider hat die Mannschaft erst im 3. Satz den Respekt vor dem Gegner abgelegt. Wenn die Mannschaft von Anfang an so gespielt hätte, dann wäre sicherlich auch ein Satzgewinn drin gewesen.

Nun folgen am 3. Oktober ab 11 Uhr in der TG-Halle die Spiele gegen Hambach (Vorjahr 0:2) und Zeil (0:3) um die Plätze 4 bis 6. Dort geht es vor allem darum, sich für die Gruppeneinteilung im nächsten Jahr gute Karten zu beschaffen um nicht gleich in der Vorrunde auf Wollbach oder Hammelburg zu treffen.

Bei der B-Jugend hatten wir leider nur 5 Spielerinnen und mußten immer eine A-Jugendliche einsetzen, so daß wir am Ende auf Platz 4 gesetzt wurden. Gegen Hammelburg 1 haben wir das Auftaktspiel knapp mit 1:2 verloren, danach gegen Eitmann durch Nachlässigkeit nur 2:1 gewonnen und gegen Hammelburg 2 deutlich mit 2:0 gesiegt. Hier ist es aber so, daß wir die älteste Mannschaft sind und nächstes Jahr keine B-Jugend mehr stellen können, da bis auf eine Ausnahme alle A-Jugendliche werden.



im Ausschank

in allen

WERNER BRÄU

Gaststätten

**Fahrschule
Hohnhaus**

**Inh. P. Bauer - SW/Hochfeld
Segnitzstr. 28 • Tel. 09721 / 2 10 99**

**ACHTUNG: Ferienkurs
am 3. August und 28. Dezember 1998!**
Rechtzeitige Anmeldung erforderlich.



Am 20. September ab 11 Uhr geht es dann in Hammelburg um die Plätze 5 bis 8, d.h. eigentlich geht es nur um Spielpraxis für die Hallenrunde bei den Damen.

Als Fazit könnte folgendes gelten: Wenn die Mannschaft im nächsten Jahr auch mehrheitlich aus A-Jugendlichen besteht und damit körperlichen Nachteile und das Defizit an Erfahrung geringer werden und zudem einige Schwächen, wie die Annahme des Aufschlages und fehlender Angriffsdruck, abgelegt werden können, dann kann man sich auch mal gegen Hammelburg und vor allem gegen Wollbach durchsetzen und zu den Bezirksmeisterschaften fahren.

Zur Vorbereitung dieser Jugendrunden haben wir Ende April gegen Hambach ein Trainingsspiel der A-Jugend mit 4:0 Sätzen gewonnen und ein Turnier für Damenmannschaften in Oberwerrn bestritten. Ergebnisse: -Oberwerrn 2 2:1, -Oberwerrn 3 2:1 und -Oerlenbach 2: 1. Gegen diese Mannschaften haben wir in der vergangenen Hallenrunde in der Kreisklasse bei 3 Siegen auch 3 Niederlagen kassiert.

Nun zu den Turnieren:

Am 23. Mai startete bei uns die diesjährige unterfränkische Beach-Volleyballtour mit einem Herrenturnier. Es nahmen 9 Mannschaften teil. Im Endspiel standen Christian Lotter und Christian Fix aus Bad Kissingen, die gegen Gunther Dirr und Klaus Nickel aus Ochsenfurt mit 12:3 die Oberhand behielten. Allerdings hatten sich Dirr/Nickel im Halbfinale gegen die Mitfavoriten Hillenkötter/Freund (früher Oberwerrn) verausgabt (12:8) und Lotter/Fix hatten im anderen Halbfinale gegen Peter Heuß/Uwe Bock (TV Jahn) ein leichteres Spiel (12:5). Andere Spieler aus dem Schweinfurter Raum waren nicht dabei.

Am 11. Juli folgten die Stadtmeisterschaften Beach-Volleyball Mixed und am 1. August ein Mixedturnier im Rahmen der Unterfrankentour auf dem Jahnplatz.



Ihr Partner für **VEBA-HEIZOEL**

KOHLN GEHRING
97464 Niederwerrn

Inhaber: Hubert Ebner
Telefon 0 97 21 / 4 80 73

HUKgünstig bausparen/finanzieren.



Schwörer-Haus

Für MICH. Für DICH. Für ALLE.

HUK

Kommen Sie zu uns.
Wir sind ganz in Ihrer Nähe:

Kundendienstbüro Vonhausen

Telefon (0 97 21) 8 12 77

Niederwerrner Straße 76
97421 Schweinfurt

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
Di., Do. 14.30 - 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung



HUK-Coburg
Versicherungen · Bausparen



Abteilungsleiter: FUSSBALL

Michael Böhme, Dittelbrunner Str. 45, Schweinfurt, Tel. 4 55 66



TV Jahn - Zünglein an der Waage

Wir waren wirklich nicht vom Glück begünstigt in dieser Saison und auch die Leistungen waren meist nicht dazu angetan große Hoffnungen zu heizen. So dürfen wir letztlich mit dem errungenen 6. Platz durchaus zufrieden sein. Es hätte auch noch schlimmer kommen können.

Bei der Vergabe der Aufstiegsplätze waren wir allerdings maßgeblich beteiligt. Dem zu Saisonbeginn zum Favoriten gekürten TSV Bergheinfeld brachten wir im letzten Spiel eine 1:3 Heimgniederlage bei, und verteilten so deren Teilnahme an den Relegationsspielen zum Bezirksligaaufstieg. Bereits 3 Wochen vorher hatten wir dem VfR 07 eine Niederlage beigebracht und in der Endabrechnung fehlten den Rasensportlern diese 3 Punkte ebenfalls um sich für höhere Aufgaben zu qualifizieren.

Über den Aufwärtstrend bei unserer 2. Mannschaft hatten wir im letzten „Jahn Aktuell“ bereits berichtet. Auch wenn - personalbedingt - einige empfindliche Niederlagen eingefahren wurden, reichte es am Ende zu einen guten 4. Platz, der anfangs absolut nicht erwartet werden konnte.

Weniger erfolgreich schnitten unsere Senioren ab, die leider nach dieser Saison in die B-Klasse absteigen müssen. Hier machten sich personelle Engpässe negativ bemerkbar, so daß wichtige Punkte nicht errungen werden konnten. Durch die Regeländerung (Seniorenspielberechtigung erst ab 32 Jahre) ist mit einer Verschärfung der Personalprobleme im kommenden Jahr zu rechnen. Wenn der Stamm der Mannschaft zusammenbleibt, wird es sicher gelingen den Engpaß zu überwinden. Auf jeden Fall müssen wir versuchen, zusätzlich einige Spieler für den Einsatz bei den Senioren zu gewinnen.

Im Juniorenbereich gab es in dieser Saison leider keine Meisterschaft zu feiern. Doch auch ohne die ganz großen Erfolge kann sich unsere vorbildliche Juniorenarbeit sehen lassen.

In der Altersgruppe F - D- Junioren haben wir personell geradezu einen Boom zu verzeichnen. Aber bei den älteren Junioren ist es tatsächlich sehr schwer die Jungs für den Fußballsport zu begeistern. Zu groß ist das Angebot an modernen „In - Sportarten“. Umsomehr müssen wir unseren Jugendleitern und Betreuern Dank sagen für Ihren Einsatz und Ihnen zu den Erfolgen gratulieren, die sie mit ihren Mannschaften errungen haben.

Während sich die meisten Juniorenmannschaften nun an der wohlverdienten Sommerpause erfreuen, steht für die E- und D- Junioren am 18. Juli noch ein Turnier auf dem Jahnplatz an. Insgesamt 16 Mannschaften nehmen daran teil und wir

Mitglieder werben Mitglieder!



Wir führen für Sie durch
schnell-zuverlässig-preisgünstig
UMZÜGE und TRANSPORTE

Montage von Einbauküchen

Franz Stock

97502 Euerbach
Würzburger Weg 13
Tel.: 0 97 26 / 17 40
Fax: 0 97 26 / 17 24

Bad Kissingen
Tel. 0971 / 67330

Wir übernehmen für Sie
LAGERUNG und AUSLIEFERUNG
Verschiedene Fahrzeuge sowie Lagerhalle vorhanden.

hoffen auf schönes Wetter und zahlreichen Besuch. Für die teilnehmenden Jahnmannschaften klingt das Turnier mit einem Zeltlager und zünftigem Lagerfeuer aus.

Nachstehend die Spielkurzberichte der letzten Spiele:

05.04. VfR Sulzthal - TV Jahn 1.2 (Res.: 5:0)

Das Spiel beim Abstiegskandidaten konnten wir nach einer wenig überzeugenden Partie mit 2:1 entscheiden. Stefan Lang und Wolfgang Hömer erzielten unsere Treffer.

11.04. SV Schraudenbach - TV Jahn 3:1 (Res.: 8:2)

Dieses Spiel hätten wir nicht verlieren müssen. Nach der 1:0 Führung durch Stefan Lang hatten wir sogar die Chance auf 2:0 zu erhöhen. Unser Gegner steigerte sich in der 2. Halbzeit und konnte mit etwas Glück noch den Sieg erringen.

13.04. SV Oberwerrn - TV Jahn 3:1 (Res.: 3:1)

Wir hatten uns noch nicht von der Niederlage gegen Schraudenbach erholt und mußten erneut einen Dämpfer hinnehmen. Unserer Mannschaft fehlte die Durchschlagskraft, so daß es nur zum Ehrentreffer durch Jürgen Pensl reichte.

18.04. TV Jahn - Spfrd. Stettbach 2:2 (Res.: 10:2)

Nachdem alle Hoffnungen auf einen Spitzenplatz dahin waren, gelang uns mit viel Mühe ein 2:2 Unentschieden gegen Stettbach. Die Tore erzielten Stefan Lang und Wolfgang Hömer.

26.04. DJK Schwebenried - TV Jahn 4:0 (Res.: 4:0)

Gegen den Meisterschaftsaspiranten gab es eine empfindliche Niederlage, die allerdings den Spielverlauf nicht richtig wiedergibt. Wir hatten durchaus besonders in der Anfangsphase des Spiels die Chancen zu Toren zu kommen, aber das Glück stand uns wieder einmal nicht zur Seite.

03.05. TV Jahn - VfR 07 SW 4:3 (Res.: 4:0)

Im Prestigeduell konnte unsere Mannschaft seit langer Zeit wieder einmal richtig überzeugen. Die Hoffnungen des VfR 07 dagegen erhielten einen gehörigen Dämpfer. Erfolgreich war mit 2 Toren Tiberi Vikuk und je 1 Tor erzielten Stefan Lang und Wolfgang Hömer.

17.05. FC Geesdorf - TV Jahn 4:1 (Res.: 1:0)

Einen absoluten Tiefpunkt gab es im Spiel gegen den bereits feststehenden Absteiger. Wir waren endgültig alle Sorgen in Bezug auf Klassenerhalt los und so hatte der harmlose Gegner leichtes Spiel und in seinem letzten Heimspiel in der A-Klasse seit langer Zeit wieder einmal Grund zum Jubeln.

21.05. TV Jahn - SV Ramsthal 4:0 (Res.: 5:2)

Gegen die Mannschaft aus Ramsthal, die in den letzten Spielen ihr Punktekonto erheblich aufbessern konnte gelang uns ein überzeugender Sieg. Die Tore erzielten Anton Doll und Wolfgang Hömer im Zweierpack.

Ganz der Neue: Neue Technik, alte Preisvorstellungen.

Unser Endpreis DM
21.990,-



Der Accent GLS 1,3i · 44 kW (60 PS) · 4 Türen · 5-Gang-Getriebe · Fullsize-Fahrerairbag · doppelter Seitenaufprallschutz · Servolenkung · Zentralverriegelung · elektrische Fensterheber vorne · Colorverglasung · Radiovorbereitung · ABS auf Wunsch · 3 Jahre/max. 100.000 km Fahrzeug-Garantie.



HYUNDAI

Autohaus Mühlbauer

Ketteler Straße 22a
97424 Schweinfurt

Telefon (0 97 21) 8 90 55 / 56
Telefax (0 97 21) 80 32 73

24.05. TSV Bergtheinfeld - TV Jahn 1:3 (Res.: 3:5)

Ende gut, alles gut! Dem Aufstiegsaspiranten haben wir gründlich die Suppe versalzen. Im letzten Spiel der Saison gelang uns ein überraschender Sieg durch Tore von Adrian Lippok, Anton Doll und Wolfgang Hömer.

Wenn dieses Heft erscheint, haben unsere aktiven Fußballer das Training bereits wieder aufgenommen. Es stehen in nächster Zeit die Stadtmeisterschaft, als auch verschiedene Freundschaftsspiele auf dem Programm. Genaue Zeitpläne können jeweils aus der Tagespresse entnommen werden.

Sicherlich wird unsere 1. Mannschaft in der neuen Saison ein wesentlich geändertes Gesicht haben. Der aktuelle Stand läßt sich erst nach Ende der Wechselfrist absehen. Wir werden dann im nächsten Jahn „Aktuell“ näher darauf eingehen.

Schon heute wünschen wir der Mannschaft und ihrem Trainer Ludwig Niklaus viel Erfolg für die kommende, sicherlich nicht leichte Saison.



Saison 1997 - 98 TV Jahn A-Klasse „Mitte“

Hinterer Reihe von links: Abteilungsleiter Michael Böhme, Sascha Huber, Jürgen Hümpfer, Jürgen Kommer, Stefan Loder, Stefan Lang, Adrian Lippok, Thomas Rödel, Anton Doll, Trainer Ludwig Niklaus.

Vordere Reihe von links: Dirk Krüger, Martin Spallek, Illja Zeidler, Dirk Oswald, Volker Pilling, Wolfgang Hömer, Martin Lamm, Jürgen Pensl, Tiberi Vikuk. Es fehlt Michael Weißenberger.

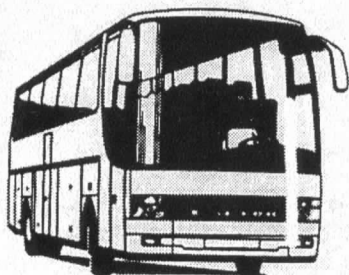


BÄREN-APOTHEKE
Manfred Kutsche

**Ihr Helfer in
GESUNDEN+
KRANKEN
TAGEN**

97421 Schweinfurt
Keßlergasse 14
Telefon 0 97 21 / 2 21 14

bengel-reisen
Inhaber: Manfred Bengel



**Omnibusunternehmen-
Reisebüro für:**
Kurzreisen
Städtereisen
Studienreisen
Ski- und Angelfahrten
Theatertourneen
Gesellschaftsfahrten
und Vereinsausflüge

Altachweg 3 - 97539 Wonfurt - Kreis Haßberge

Telefon (0 95 21) 15 38 + 53 09



Abteilungsleiter: KORBBALL
Gerda Raab, Franz-Schubert-Str. 36, SW, Tel. 89134

Alle Mannschaften ohne Abstiegsorgen

Die **1. Frauenmannschaft**, wieder mit ihrer Stammkorbhüterin Ute Hitz, hat in der Kreisklasse A1 einige gute Resultate erzielt, wodurch sie nach der Vorrunde mit 7:5 Punkten sogar den 4. Tabellenplatz belegte. Leider lief es dann in den ersten Rückrundenspielen nicht ganz so gut, weshalb dieser 4. Rang nicht gehalten werden konnte. Trotz der noch ausstehenden zwei Spieltage dürfte aber mit dem derzeitigen Punktestand (8:12) der Klassenverbleib gesichert sein.

Zu erwähnen wäre hierbei noch, daß die in die 1. Frauenmannschaft integrierte 15-jährige Jugendspielerin Sabrina Friedrich ihren Einsatz durch eine in allen bisherigen Spielen gezeigte Leistung gerechtfertigt hat.

Da aus personellen Gründen keine Jugendmannschaft gemeldet werden konnte, wurde zur Überbrückung der Feldrunde 1998 eine **2. Frauenmannschaft** geschaffen, in welche die noch zur Verfügung stehenden Jugendspielerinnen eingebunden wurden. Diese kombinierte Mannschaft wurde in die Kreisklasse E1 eingeordnet, wo sie nach der Vorrunde wider Erwarten mit 8:4 Punkten den 3. Tabellenplatz belegte. Auch diese Mannschaft hat zur Zeit der Berichterstellung noch zwei Spieltage gegen starke Konkurrenten vor sich, und wird deshalb in der Tabelle noch ein bis zwei Plätze zurückfallen, was für den Zweck dieser Mannschaftsbildung jedoch ohne große Bedeutung ist. Wichtig war, daß unsere Jugendspielerinnen Spielmöglichkeiten hatten und hierbei eventuell Spielpraxis für die kommende Hallenrunde sammeln konnten.

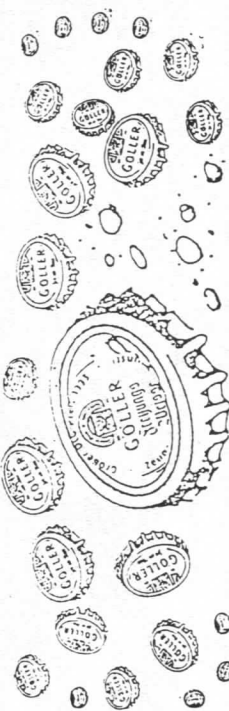
Die **Schülermannschaft**, im Vorjahr mit 28:0 Punkten souveräner Meister der Kreisklasse C3 und deshalb in die Kreisklasse B2 aufgestiegen, konnte die in sie gesetzten Erwartungen nicht ganz erfüllen, denn schon am 1. Spieltag mußte sie gegen die beiden stärksten Mannschaften dieser Spielklasse (Unterspiesheim und Abersfeld) ersatzgeschwächt antreten, weshalb beide Spiele verloren wurden. Am 2. Spieltag war die Mannschaft wieder komplett, wodurch die anstehenden zwei Spiele (Kolitzheim und FTS) sicher gewonnen werden konnten. Am 3. Spieltag ging die Misere weiter, weil dieses Mal gleich drei Stammspielerinnen ersetzt werden mußten und dadurch gegen Gernach (3:4) zwei weitere Punkte flöten gingen. Mit 8:6 Punkten ging es in die Rückrunde, in der man gleich auf den Tabellenführer Unterspiesheim traf. Dieses Mal war unsere Schülermannschaft zwar komplett, aber eine nicht gewohnte Korbwurfschwäche führte dazu, daß auch dieses Spiel mit 2:4 verlorenging und damit die letzte Chance auf Platz 1. Am drittletzten Spieltag lief es wieder etwas besser und mit zwei Siegen über Gernach und Kolitzheim erreichte man wieder den Anschluß an die Spitzengruppe. Aber selbst dann, wenn man alle Spiele der letzten zwei Spieltage gewinnen sollte, wird wahrscheinlich nur der 3. Tabellenplatz möglich sein, worüber man als Neuling in der Kreisklasse B2 eigentlich zufrieden sein sollte.

Über die tatsächlichen Endplatzierungen unserer drei Mannschaften in der Feldsaison 1998 kann aus Zeitgründen erst in der nächsten Ausgabe unseres Vereinsheftes berichtet werden.

DER GETRÄNKEMARKT

Deutschhöferstr / Hochfeldstr.

DER ECKE



97422 Schweinfurt

Telef.: 09721 / 2 64 00

Bereits am 30. Mai war Meldeschluß für die Hallenrunde 1998/99. Durch einige Neuzugänge bei den Schülerinnen war es möglich, auch für die im Oktober beginnende Hallensaison eine Mannschaft zu melden. Mit den vier aus der Schülermannschaft altersbedingt ausscheidenden Spielerinnen ist auch die Teilnahme einer Jugendmannschaft möglich. Nachdem von einigen Frauen keine Spielbereitschaft mehr zugesagt wurde, wird an der Hallenrunde 1998/99 nur eine Frauenmannschaft teilnehmen.

Termine: 19./20. September

Bezirks-Schülertreffen in Haibach (Kreis Aschaffenburg)



TV Jahn Schnuppertraining

Während
den Sommerferien
bietet der TV Jahn
ein Schnupper-Training an.

Motto:
Sport - Spiel - Spaß
rund um den Fußball

Treffpunkt Jahnplatz:
Donnerstag
17.00 bis 18.30 Uhr

Für alle Junioren

KEIFEN TEAM

97493 Bergtheimfeld - Schweinfurter Straße 21 - 25

Telefon 0 97 21 / 9 96 67 - Fax 0 97 21 / 9 96 68

- ☐ PKW + Motorradreifen aller Marken
- ☐ Standart- + Tuner - ALU - Felgen
- ☐ Tieferlegungssätze + Sportfahrwerke
- ☐ KONI Stützpunkthändler, GÖTZ Motorradzubehör
- ☐ Alu-Felgen Hochglanzpolieren + Veredeln
- ☐ Computer-Achsvermessung, Auswuchtservice



Karosserie

Fachbetrieb

**Der
Lackierer
für Ihr Auto!**

PETER HESSLER

Ludwigstraße 28 · 97464 Niederwerrn · Tel. 09721 / 485 18

*Die Bank mit dem Plus
an Fitness.*

*Wir bieten sportliche Anlagen
mit dynamischen Zinsen.*

FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA & CO.

Die Bank mit dem Plus

97421 Schweinfurt · Luitpoldstraße 2-6 · Telefon (0 97 21) 5 31-0 · Telefax (0 97 21) 53 12 39



Abteilungsleiter: **LEICHTATHLETIK**
 Bruno Müller, Nußbergstr. 93, Schweinfurt, Tel. 3 47 33

Leichtathleten gut drauf

Im zweiten Quartal (April bis Juni) 1998 haben 27 Leichtathleten des T.V. Jahn bei 11 Veranstaltungen 174 Starts absolviert. Unsere Sportler erreichten hierbei

56 1. Plätze,
 33 2. Plätze,
 18 3. Plätze, sowie
 53 sonstige Plazierungen.

6 Unterfränkische Meister,
 17 Kreismeister und
 2 Kreismeister mit Staffeln.

2 Unterfränkische Rekorde
 und davon 1 x inoffiziell Bayerischer und Deutscher Rekord

Unterfränkische Meister wurden:

Sebastian Müller (M12) im Hammerwurf mit 17,05 m
 (unterfränkischer Rekord)

Markus Schumann (M15) im 3000 m-Lauf mit 11:24,25 min

Miriam Siebenbürger (WJB) im Hammerwurf mit 27,10 m

Andreas Schröer (M13) im 50 m-Lauf mit 7,01 sec

Nicole Schröer (W15) im Hochsprung mit 1,52 m
 und im 75 m-Lauf mit 9,40 sec, im Vorlauf 9,37 sec
 (unterfränkischer Rekord)

Kreismeister wurden:

Artur Brunmeier (MJA)
 im Kugelstoßen mit 10,26 m
 im 100 m-Lauf mit 12,12 sec
 und im Weitsprung mit 5,53 m

Jasper Kromer (M13)
 im Weitsprung mit 3,88 m
 und im Speerwerfen mit 21,81 m

Verena Müller (WJB)
 im 100 m-Lauf mit 14,19 sec
 im Kugelstoßen mit 8,28 m

Carina Schmitt (W14)
 im 75 m-Lauf mit 11,18 sec
 und im Speerwerfen mit 28,50 m

Lisa Beck (WJB)
 im Diskuswerfen mit 20,32 m



Am Oberndorfer Weiher 15
Schweinfurt - Telefon 0 97 21 / 8 40 66

Schöll Schuhmoden

Rückertstraße 7

97421 Schweinfurt
Telefon 0 97 21 / 2 40 60 - Fax: 18 65 49

Manuel Heurich (M15)
im Kugelstoßen mit 10,14 m
und im Speerwerfen mit 31,79 m

Martin Krannich (M14)
im Hammerwerfen mit 18,65 m

Katharina Weidlein (W14)
im 80 m-Hürdenlauf in 15,52 sec

Sebastian Müller (M12)
im Hammerwerfen mit 17,19 m,
unterfränkischer Rekord erneut eingestellt

Nicole Schröer (W15) im Weitsprung mit 4,69 m
und im 75 m-Lauf mit 9,68 sec

Die 4x50 m Staffel der Schüler B in 31,12 sec
mit Martin Griebsch, Robert Krannich, Jasper Kromer, Martin Schumann

Die 4x75 m Staffel der Schülerinnen A in 40,85 sec
mit Carina Schmitt, Nicole Schröer, Katharina Weidlein, Claudia Zargus

Bezüglich der Leistungen von Nicole Schröer bei den Bezirksmeisterschaften, war im *Schweinfurter Tagblatt* vom 30. Juni 1998 folgendes zu lesen:

„Im Nachwuchs liegt das große Kapital des Leichtathletik-Kreises, hier konnte man bei den Meisterschaften reihenweise Titel einheimen und Hoffnungsträger ausmachen, die vielleicht bald in die nationale Spitze stoßen werden. Beispiel Nicole Schröer (TV Jahn): Auch wenn Kadertrainer Jürgen Fusch an ihrer Lauftechnik noch einiges herumzumäkeln hat („Zu kurze Schritte, zu viel Vorlage!“) ist sie schnell, wie bayernweit keine andere Athletin. Ihre 9,37 Sekunden aus dem 75-m-Vorlauf bedeuteten Bezirksrekord bei den Schülerinnen W15 und im Finale bestätigte sie diese Marke noch einmal mit 9,40 Sekunden.“

Die 15jährige Nicole Schröer (TV Jahn Schweinfurt) lief über 75 m mit 9,37 Sekunden im Vorlauf einen neuen unterfränkischen Rekord (vorher: 9,54 durch Monika Brandl) für diese Altersklasse und dürfte derzeit auch bundesweit fast konkurrenzlos dastehen. Zudem gewann sie mit 1,52 Meter auch noch eine gutklassige Hochsprungkonzurrenz.“

Reinhold Griebsch wurde für seine unermüdliche Kampfrichtertätigkeit mit dem begehrten Franz-Miller-Gedächtnispreis ausgezeichnet. Die Auszeichnung besteht aus einem Wandteller nebst Urkunde und wird seit 1964 nur einmal jährlich vergeben. Bereits seit 1952 versieht Reinhold am Rande der Wertkampfbahnen seinen Dienst. Reinhold ist der erste Helfer aus dem Leichtathletikkreis Schweinfurt, welcher mit diesen Preis ausgezeichnet wurde. Herzlichen Glückwunsch Reinhold!

HANDSCHUH

Bedachungsunternehmen • Meisterbetrieb

ÜBER 80 JAHRE DACHERFAHRUNG



97424 Schweinfurt • Hafen
Carl-Benz-Straße 17 • Telefon (09721) 60076

97437 Haßfurt am Main
Augsfelder Straße 36 • Telefon (09521) 8333

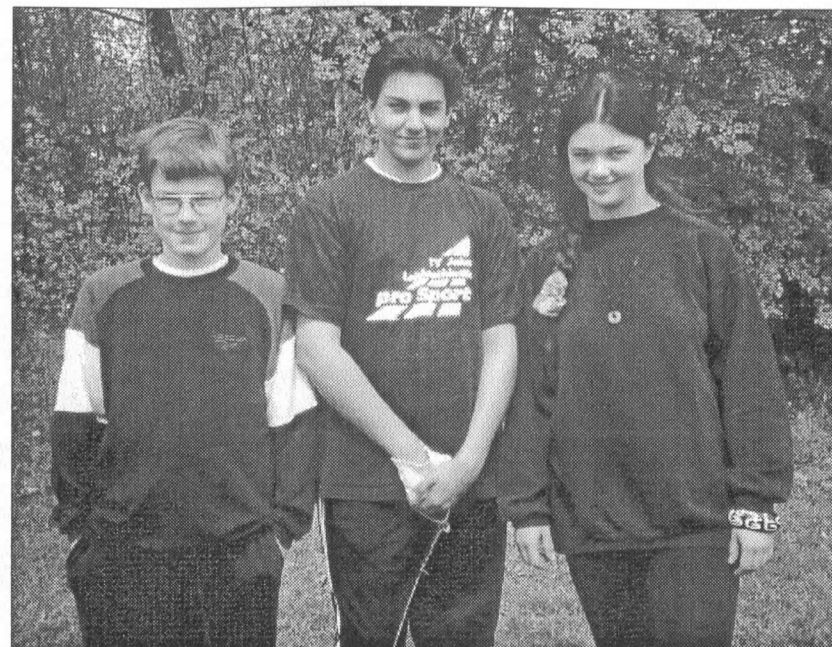
Energiebewußt handeln

Alle reden vom Energiesparen



wir
sagen
und
zeigen
Ihnen
„wie“

Stadtwerke Schweinfurt
Bodelschwinghstraße 1, Telefon 931-0



Unsere Hammerwurf-Spezialisten

von links: Sebastian Müller, Manuel Heurich, Miriam Siebenbürger



Die 4x75m-Staffel

von links: Claudia Zargus, Carina Schmitt, Katharina Weidlein, Nicole Schröer

gas-fröps

SANITÄR - HEIZUNG - SPENGLEREI



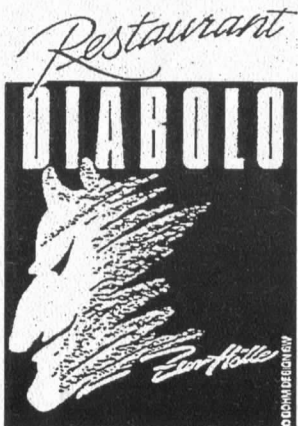
Ihr zuverlässiges
und leistungsstarkes Fachgeschäft

Neue Gasse 35 · 97421 Schweinfurt
☎ (0 97 21) 2 16 78

Uehlein's Fleischwaren



97421 Schweinfurt
Niederwerrner Straße 70
Telefon (09721) 82551



*Wir bieten Ihnen
internationale Küche
mit wechselnder
Tageskarte!*

*Wir freuen uns auf
Ihren Besuch*



Abteilungsleiter: TURNEN
Gerhard Schöbel, Albertistr. 23, SW, Tel. 21357

„Fit wie ein Turnschuh“ - unsere Turnerinnen und Turner!

Pokalturnen am 25. April 1998 in Hofheim:

Nur acht Tage nach den Osterferien hieß es antreten zum Pokalturnen. Erfreulich, daß wir acht Mannschaften stellen konnten - fünf für die Turnerinnen und drei für die Turner.

Beim Pokalturnen sind Allround-Talente gefragt, gilt es doch neben dem Bodenturnen und Springen am Minitrampolin auch noch in der Staffel schnell zu laufen und dann noch schnell zu schwimmen.

Beim **Bambini-Pokal**, Jahrgang 89 und jünger, belegten wir Platz 5 von zwölf Mannschaften. Hier wäre bei einer korrekteren Zeitmessung im Laufen der dritte Platz uns sicher gewesen.

Beim **Willi-Walter-Pokal**, Jahrgang 86 und jünger, wurden die Plätze 3, 4 und 11 belegt.

Um den **Otto-Neugebauer-Pokal** kämpften die routinierten Turnerinnen und Turner und erreichten folgende Plätze: 2, 3, 5 und sechs von insgesamt elf Mannschaften.

Bei dieser Gelegenheit sei mal hiermit allen Eltern und Helfern gedankt, die selbstlos für die Fahrten zu den Wettkämpfen, wie hier in Hofheim, einspringen und die Mannschaften dann auch noch hervorragend betreuen. Vielen, vielen Dank!

Rundenkämpfe Gerätturnen im Verein für Turner am 9. Mai in Gochsheim:

In der Fritz-Zeilein-Halle wurde mit vier Mannschaften angetreten und waren wir damit ganzen Turngau der Verein mit der größten Besetzung der verschiedenen Altersklassen. Einmal der dritte Platz und dreimal der erste Platz sprang dabei heraus. Allerdings waren wir in den Klassen, in denen wir Platz eins belegten, auch die einzigen Teilnehmer. Aber immerhin zeigen diese Ergebnisse, daß wir mit unserer Arbeit in der Abteilung uns im Turngau sehen lassen können.

83. Ebersbergturnfest am 17. Mai 1998:

Mit einem gewissen Stolz können wir sagen: unser TV Jahn ist der einzige Verein im Turngau Schweinfurt/Haßberge und im Leichtathletikkreis Schweinfurt, der bisher immer am Ebersbergturnfest in Zell am Ebersberg teilnahm. Allerdings auch mit einer gewissen Verpflichtung: war es doch unser ehemaliger Vorstand Ernst Paul, der dieses Bergfest ins Leben rief und diese nicht alltägliche Sportveranstaltung zu einem Höhepunkt des Turn- und Sportjahres bei uns machte.

Dank gebührt hierbei dem TV Sand, des es sich nicht nehmen läßt, dieses Bergfest trotz widriger Umstände wie mitunter schlechtes Wetter, Wegbleiben der Gastvereine oder Gleichgültigkeit oder Interesselosigkeit derselben, trotz Restriktio-



SÜDGETRÄNKE GmbH

Niederlassung Knetzgau

Klingenstraße 4
97478 Knetzgau

Telefon (09527) 929-0
Telefax (09527) 929-450

Stepf
Tabakwaren
97424 Schweinfurt
Carl-Zeiss-Str. 29 ☎ 0 97 21 / 6 82 56

Alles
für Anstrich, Tapete,
Teppichboden und
Autolack
durch und von...



Baufarben und Tapeten in der Innenstadt
Schweinfurt - Am Zeughaus - Telefon 15 31

nen der Forstverwaltung und dergleichen mehr, immer wieder bestens zu organisieren und durchzuführen.

Sechzehn Turnerinnen und Turner setzten diese Tradition fort und erreichten dabei fünfmal den ersten, neunmal den zweiten und fünfmal den dritten Platz. Herzlichen Glückwunsch den erfolgreichen Teilnehmern!



Unsere Teilnehmer am Ebersberg-Turnfest

Gau-Einzelmeisterschaft im Gerätturnen am 23. und 24. Mai in Schweinfurt:

Dieser Gerätturn-Vierkampf ist der schwerste Wettkampf des Jahres. Nur wer an allen vier Geräten gute oder beste Leistungen bringen kann, hat Chancen, Gau-meisterin zu werden. 24 Turnerinnen unseres TV Jahn stellten sich dieser Aufgabe.

Zwei Jahn-Turnerinnen schafften es, Gaumeisterin 1998 zu werden: Magdalena Kern im Jahrgang 1986 und Leonie Kupfer im Jahrgang 1987! Herzlichen Glückwunsch!

Die weiteren Plätze:

Platz zwei für Sandra Fehn und Ariane Langer,
Platz drei für Annette Rosenberger,
Platz sechs für Joana Sühlfleisch und Melanie Wolf.

Diese Veranstaltung wurde vom TV Jahn ausgerichtet. Allen Helfern, Betreuern oder Kuchenspendern sei hiermit ausdrücklich gedankt, daß sie zum guten Ablauf mit beigetragen haben!

Impressionen vom Deutschen Turnfest in München

100 000 Turner feierten - und Jahnler feierten mit - Wir waren dabei!

München - Zugegeben: Da und dort war es enger als sonst. Vor allem am Marienplatz, im Olympiapark und in den öffentlichen Verkehrsmitteln drängten sich zahllose Menschen. Und lauter war es auch - zum Beispiel wenn die Spielmannszüge auf dem Weg zu ihren Platzkonzerten schon in der U-Bahn ihrer Spiellaune freien Lauf ließen. Und dennoch, die wenigsten Passanten störten sich daran. Vielmehr ließen sie sich von der hervorragenden Stimmung der Turnfestgäste anstecken und feierten mit ... Über 100 000 Festgäste waren angereist, um in München gemeinsam Sport zu treiben und gemeinsam zu feiern. Und beides konnte man fast die ganze Woche unter freiem Himmel tun. Schon am ersten Tag beim Festzug lachte die Sonne und selbst das abendliche Gewitter ließ die Stimmung nicht abkühlen ... Die Hauptattraktion für den Nachwuchs war die Mammutparty im Kunstpark Ost, dem Münchner Jugendtreff schlechthin. Aber auch für Ältere gab es ebenso wie

für Familien und Frauen zahlreiche Angebote. Auf dem Programm standen viele sportliche Wettkämpfe bis hin zu den Deutschen Meisterschaften in den turnerischen Disziplinen; Mitmachangebote für Alle; zahlreiche Vorführungen ... und natürlich kam auch das Gesellige nicht zu kurz...

Mit diesen Worten und weiteren wird im „bayernsport“ vom Deutschen Turnfest berichtet und dabei das Geschehen nur angedeutet, aber zutreffend die Stimmung widergespiegelt, in der wir Jahnler, insgesamt 21 Personen, uns in München befanden.

Maximilian Joseph, 1. König von Bayern, hält seine Hand schützend über die Jahn-Teilnehmer des Deutschen Turnfestes.



Jahnler nach dem Festzug am Marienplatz

München - Sandra Fehn, Melanie Gessner, Ariane Langer, Annette Rosenberger, Melanie Wolf:

Nach einem fleißig bemühten Aufbautraining ging es am 31. Mai 1998 endlich los nach München zum Deutschen Turnfest. Sieben erlebnisreiche Tage standen uns bevor.

Da schon vor dem Turnfest gute Leistungen erzielt worden waren, war man doch gespannt, ob man dies auch in München wiederholen könne. Obwohl in manchen Wettkämpfen über 1000 Teilnehmer an den Start gingen, wurden dennoch von allen unseren Turnfestteilnehmern gute Ergebnisse erzielt und vorderste Plätze belegt. Dies ist unserer Meinung nach auf eine Überdosis eines Dopingmittels (C6 H12 O6) zurückzuführen.

Neben den Wettkämpfen gab es auch zahlreiche Mit-Mach-Angebote für alle Sportler, wie z.B. die „Wolpertinger-Olympiade“, den „Handstand-TÜV“ etc. Unter anderem gehörte zu unserem Programm die Teilnahme an der Eröffnungsfeier; dem Festzug und die aktive Teilnahme der Jungs an der Abschlusfeier.

Ein Stadtbummel durch München durfte ebenso wenig fehlen wie der Besuch des Englischen Gartens und die Besichtigung des Chinesischen Turmes darin.

Die Abende und auch teilweise die Nächte verbrachten wir beim Abend der Turner-Jugend, der TuJu-Fete, der Turnfest-Gala und dem Finale der Kunst-Turnerinnen und -Turner, sowie auf dem Marienplatz, wo täglich verschiedene Veranstal-

tungen geboten wurden. Bei einem Kino-Besuch; den-Abenden in unserer Unterkunft - sinnigerweise eine Turnhalle - und vor allem am Abschlußabend hatten wir viel Spaß und verstanden uns durchaus sehr gut mit den anderen teilnehmenden Vereinen.

Zum Abschluß wurde der letzte Abend mit einem gemeinsamen Pizzeessen besiegelt (Dank an unseren Sponsor!). Zuletzt muß auch die sehr gute Organisation des Turnfestes gelobt werden. Jeden Morgen wurden wir von dem Organisationskomitee mit einem reichhaltigen Frühstück in einen ereignisreichen Tag geschickt.

Unser Fazit: Man kann es nicht in Worte fassen, man muß es einfach erlebt haben. Unser Mitgefühl gilt allen Daheimgebliebenen. Schon mit Vorfreude blicken wir auf das nächste Turnfest in vier Jahren in Leipzig.

„Schafkopfrennen“ Ort: Mathäser am Hasenberg!

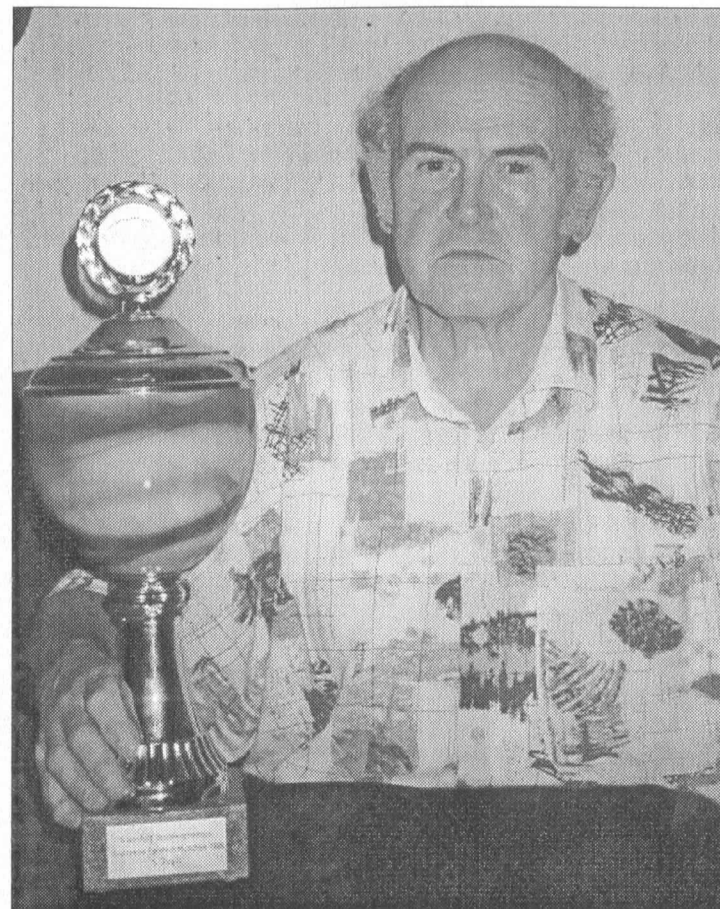
So war es in der Ausschreibung und im Festführer zu lesen und weiter, daß dies ein „Laufwettbewerb“ ganz besonderer Art sei und daß bei diesem „Rennsport“ alle bis ans Ziel auf ihren Plätzen bleiben können und das Auftrumpfen die meiste Bewegung verursachen wird.

Auf diese Be- und Umschreibung eines Wettbewerbes unter dem Kapitel „Gesellige Angebote“ fielen viele, in der Hauptsache Norddeutsche, herein. In der Tat dachte man, es handle sich hier um einen Laufwettbewerb bayerischer Art, wobei ein Schafskopf oder immer was es ist, den Berg hinauf gebracht werden muß. Und den Bayern wird man es schon zeigen, wie so etwas geht.

Und so haben sich, ohne genau zu wissen, um was es sich bei einem Schafkopfrennen handelt, fast dreihundert Leute hierfür angemeldet. Leider haben sich wiederum viele derjenigen, die es wußten, um was es dabei ging, nicht angemeldet. Vielleicht sahen sie keine Chance, zu gewinnen oder waren sich zu fein dafür oder was sonst.

So kam es, daß dann, als das „Rennen“ losgehen sollte, der größte Teil der angemeldeten Teilnehmer die Segel strich und nur noch gerade zwanzig Teilnehmer übrigblieben. Darunter auch unser Reinhold Grebner. Da unser Reinhold das Schafkopfen auch als turnerische Übung versteht, welche gepflegt werden muß und er dies auch regelmäßig tut, nimmt es nicht wunder, daß er dabei hier vorne mitmischte.

Daß er aber es dabei schaffen konnte, alle anderen Mitbewerber bei diesem Rennen hinter sich zu lassen, war für uns doch überraschend. Als Lohn hierfür gab es einen Pokal, wie es ihn auch nicht in der Formel 1 besser gibt. Und für den Turnverein Jahn die Freude und Genugtuung, einen Deutschen Turnfestsieger gestellt zu haben.



*Schafkopfrennen in München
Reinhold Grebner mit dem Siegespokal.*

Ein Deutsches Turnfest ist eine „ernste Angelegenheit“!?

Man geht zu den einzelnen Startplätzen zu den vereinbarten Terminen, um in den vorgegebenen Disziplinen (nach eigener Vorauswahl) möglichst erfolgreich bestehen zu können. Es ist wie der Kampf von Don Quichotte gegen die Windmühlen. Aussichtslos, oder nicht? In den gleichen Wettkampf haben sich Hunderte, wenn man Pech hat, Tausende, ebenso als Teilnehmer eintragen lassen. Und die-ese gilt es nun zu schlagen, bzw. zu überbieten oder besser zu sein als diese alle?

Zum Glück muß daß nicht so sein. Man muß nicht siegen! Hier gilt noch die Teilnahme am Turnfest mehr als das Ergebnis selbst! Wenn es denn anders wäre, so hätte man nur die aussichtreichsten Wettbewerber als Teilnehmer und das wären dann vielleicht mal gerade acht, zehn oder zwölf oder ähnlich und nicht hunderttausend wie nun soeben in München.

Man muß nicht Deutschlands bester Turner sein, um am Deutschen Turnfest teilnehmen zu können, sondern ganz im Gegenteil: jeder, der will, kann mitmachen. Ob alt, ob jung, ob überragend oder nicht; jeder ist willkommen.

Das Deutsche Turnfest ist also keine ernste oder gar bierernste Angelegenheit, sondern eine Veranstaltung, die allen, die daran teilnehmen, Freude, Spaß, Unterhaltung, Trubel, Gaudi, Wettkämpfe, Schau, Spiel, Lernen und Mehr und mehr bietet. Wie sagte einer: seit der Olympiade 1972 hat das Olympia-Stadion in München nicht wieder so etwas Schönes gesehen (Prof. Dr. Jürgen Dieckert, DTB-Präsident in seiner Rede zur Abschlußveranstaltung).

Apropos Abschlußveranstaltung: bei dieser, bei der die verschiedenen Landesverbände mit Schaubeträgen im Stadion-Innenraum auftraten, wirkten auch die Turner des TV Jahn mit. Wer hat es denn nicht im Fernsehen gesehen, wie sie akkurat die Rolle seitwärts, den Überschlag vorwärts und noch mehr auf dem Rasen hinlegten und dabei noch freundlichst in die Kamera lächelten?



Die Jungs vom TV Jahn, die an der Abschlußveranstaltung teilnahmen sowie drei Helferinnen, die bei Organisation und Einstudierung mitwirkten.



Abteilungsleiter: TENNIS
Bernd Bellair, Ilmenbergstraße 5, SW, Tel. 3 26 08

Aus versehen wurde dieser Bericht im letzten Jahn Aktuell nicht berücksichtigt. Die Redaktion bittet um Entschuldigung!

Die letzte Saison

Die Tennisabteilung beteiligte sich 1997 mit 5 Mannschaften am Punktspielbetrieb, wobei man mit den erzielten Ergebnissen durchaus zufrieden sein kann.

Bei den **Damen** waren die meisten Spielerinnen ins Lager der Seniorinnen übergewechselt, so daß man der stark verjüngten Truppe eigentlich kaum Chancen auf den Klassenerhalt einräumen konnte. Um so erfreulicher, daß mit dem erreichten 7. Platz die Zugehörigkeit zur Bezirksklasse 2 für ein weiteres Jahr gesichert werden konnte.

Die **Herrenmannschaft** belegte in der Kreisklasse 1 einen guten 2. Platz; daß man davon doch etwas enttäuscht war, lag daran, daß das selbstgesteckte Ziel eigentlich Meisterschaft und Aufstieg gelautet hatte; auch von den Mitkonkurrenten war die Mannschaft als Favorit eingestuft worden. Leider haben einige Spieler den Verein verlassen, was schließlich zur Auflösung der Mannschaft führte. 1998 wird also keine Herrenmannschaft mehr für den TV Jahn aufschlagen.

Die **1. Seniorenmannschaft** konnte nach ihrem Aufstieg in die Bezirksklasse 2 auch hier wieder in der Spitzengruppe mitmischen und belegte am Ende einen 3. Platz. Die beiden neu gegründeten Mannschaften der **Seniorinnen** und der **2. Senioren** erreichten in ihren Gruppen jeweils die Vizemeisterschaft. Bei den 2. Senioren bedeutete der 2. Platz zugleich den Aufstieg in die Kreisklasse 1; dazu der Mannschaft herzlichen Glückwunsch.

Die neue Saison

1998 werden also 4 Mannschaften für den TV Jahn antreten; die Damen und die Senioren in der Bezirksklasse 2, die Seniorinnen und die 2. Senioren-Mannschaft in der Kreisklasse 1.

Zu Ihrer Information hier die Termine der Heimspiele. Bitte denken Sie daran, daß pro Mannschaft jeweils 3 Plätze belegt sind (samstags ab 14 Uhr, sonntags ab 9 Uhr).

Termine

Samstag 1. August 1998, 15 Uhr

Familienfest am Jahnplatz

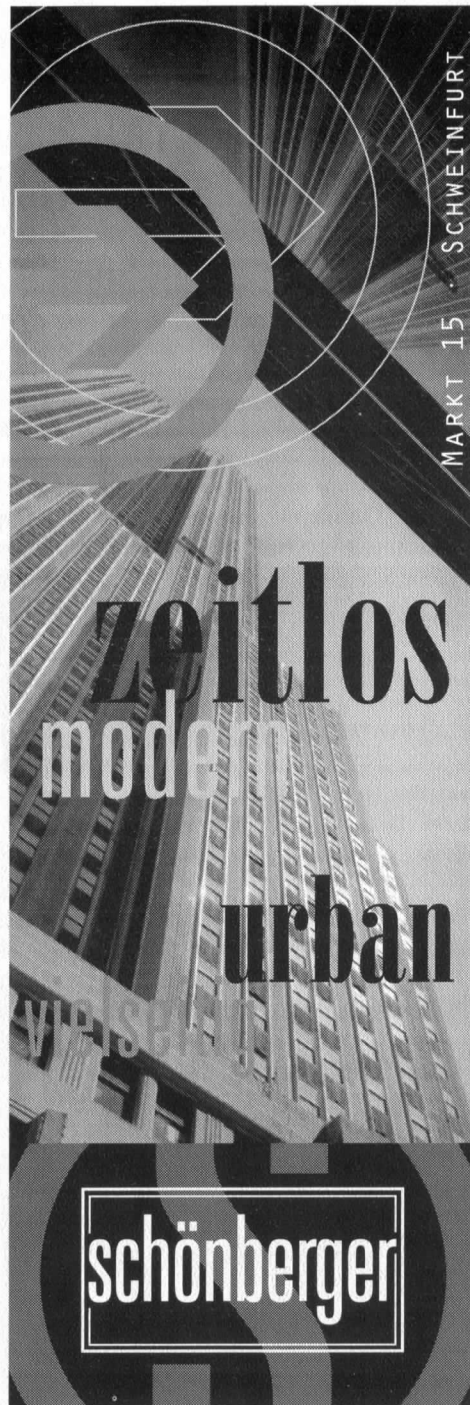
Donnerstag 24. September 1998,
19.30 Uhr, Jahnplatz:

Nächste Turnratssitzung

In eigener Sache:

Adressen- und Kontoänderungen
melden Sie bitte an:

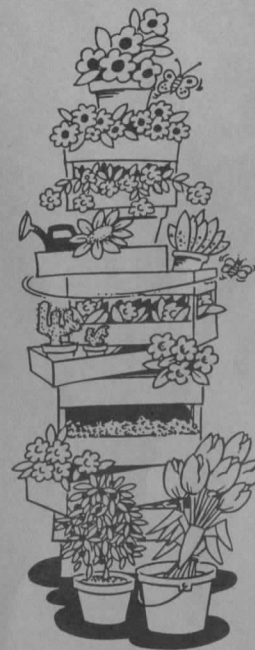
Ursula Rindt
Franz-Schubert-Straße 34
97421 Schweinfurt
Tel.: 0 97 21 / 8 72 77
oder 2 18 28



MARKT 15 · SCHWEINFURT

**zeitlos
modern
urban**

schönberger



Blumen Baumbach

Ihr Florist am
Leopoldina-Krankenhaus
empfiehlt sich allen
Mitgliedern und Freunden
des TV Jahn

SCHWEINFURT
Hennebergstraße 2
Telefon 0 97 21 / 3 28 23

Ihr Partner für Freizeit + Sport

**sport + mode
kunzmann**

Kapellenbergstraße 2
97475 Zeil
Tel. 0 95 24 - 850 400
Fax 0 95 24 - 850 402

...ein Ziel, das sich lohnt